



www.fc-badlausick-1990.de

HFC Colditz – FC Bad Lausick 6:0 (3:0)

6 Schüsse = 6 Tore

Die Berg und Talfahrt der Kurstädter fand am Mittwoch ihre nahtlose Fortsetzung: 5:1, 1:8, 0:1, 4:0 hieß es bislang, da könnte man dieses halbe Dutzend an Gegentreffern fast als logisch ansehen. Doch so leicht darf man es sich beim FC nicht machen, vielmehr erschreckt der Fakt das man, trotz erstmals seit einer gefühlten Ewigkeit in zwei aufeinander folgenden Spielen unveränderten Aufstellung, dem Gegner alle Tore selbst auflegte und dabei viermal aus fast identischen Situationen Treffer kassierte!

Dabei waren die Hausdorfer auch schon mal spielerisch besser unterwegs doch dies fiel eben überhaupt nicht ins Gewicht weil sie praktisch nur auf Fehler der Gäste zu warten brauchten. Dieser hatte durch einen Eckball zwar sofort eine gute Szene (2.) doch bis zur nächsten Annäherung ans vom angeschlagenen Frenzel gehütete HFC Tor dauerte es bis zur 80. Minute als längst alle Messen gesungen waren!

Nach vorn ging es beim FC fast nur über die linke Seite, die abgewehrten Bälle sahen zunächst einen Schuss ans Außennetz durch Schwibs (7.), dann sorgte Patrick Kutzner mit einem fallengelassenen Eckball für Gefahr (10.). Die Startviertelstunde schien überstanden, im Frühjahr hieß es da 3:0, als Michel Kalbitz ein Missverständnis nur auf Kosten einer Gelben Karte und eines Freistoßes vor dem Strafraum beenden kann. Zerbe zieht den Ball links an der Mauer vorbei zum 1:0 ins Eck. Das Schwibs nach einem Überzahlangriff und Eingabe von rechts über den Ball schlägt (30.) fiel nicht ins Gewicht denn der nächste Angriff, nach dem gleichen Muster, landet genau auf dem Kopf des nun gewiss nicht allzu großen Wollmann der aber, angesichts maximaler Freiheiten, die Kugel wuchtig per Kopf in die Maschen befördert. Für den Pausenstand sorgt er sechs Minuten später als er in der Mitte die aufgerückte Abwehr überläuft und den Ball an Kutzner vorbei ins Netz schiebt.

Die Frage ob die Gäste zurückkommen beantwortet (auch) der Unparteiische als er in der 49. Minute Kalbitz mit Gelb/Rot vom Platz schickt. Eine überzogene Entscheidung denn es war ein Laufduell das keine Entscheidung für einen der beiden Kontrahenten bedurfte!

In Unterzahl ist das Geschehen der zweiten Halbzeit schnell erzählt: Zerbe bringt, aus abseitsverdächtiger Position startend, den Ball von links in den Torraum wo Schwibs nur den Fuß hinhalten braucht um zum 4:0 zu vollenden. Einer Wiederholung in Zeitlupe brauchte es nicht denn auch die Treffer zum 5 und 6:0 fielen als nahezu perfekte Kopie dieses Tores.

Das sich die Gäste wenigstens bis zum Ende um einen Ehrentreffer bemühten sei nicht verschwiegen, doch weder Eric Ziffert (80. Heber über Keeper und Tor) noch Stefan Fliegner (84. knapp am linken Pfosten vorbei) können ihre Chancen verwerten.

Bad Lausick:

Kutzner, Richter, Wild (80. Berthold), Fliegner, Schmiedel, Ruppelt, Dust, Ziffert, Petzold (60. Gräf), Wurche (80. Gritzner), Kalbitz

Schiedsrichter:	Niklas Trybisch (Eilenburg)		
Zuschauer:	75		
Torfolge:	1:0	Zerbe	16.
	2:0 / 3:0	Wollmann	33. / 40.
	4:0	Schwibs	55.
	5:0	Jahn	61.
	6:0	Schwibs	77.

hpw